

Auftraggeber Mays GmbH
Eisenbahnstraße 78
67227 Frankenthal

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell W1
Typ W1-6014
Radgröße 6 J x 14 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
Y1	W1-6014 Y1/N02 $\varnothing 63,4 \times \varnothing 54,1$	4/100/54,1	38	580	1935	12/2003
Y1	W1-6014 Y1/N03 $\varnothing 63,4 \times \varnothing 56,1$	4/100/56,1	38	580	1935	12/2003
Y1	W1-6014 Y1/N04 $\varnothing 63,4 \times \varnothing 56,6$	4/100/56,6	38	580	1935	12/2003
Y1	W1-6014 Y1/N05 $\varnothing 63,4 \times \varnothing 57,1$	4/100/57,1	38	580	1935	12/2003
Y1	W1-6014 Y1/N08 $\varnothing 63,4 \times \varnothing 59,1$	4/100/59,1	38	580	1935	12/2003
Y1	W1-6014 Y1/N10 $\varnothing 63,4 \times \varnothing 60,1$	4/100/60,1	38	580	1935	12/2003
X3	W1-6014 X3/ohne Ring	4/108/63,4	38	580	1935	12/2003
PE	W1-6014 PE/ohne Ring	4/108/65,1	20	580	1935	6/2004
Y1	W1-6014 Y1/N06 $\varnothing 63,4 \times \varnothing 58,1$	4/100/58,1	38	580	1935	12/2003
VW	W1-6014 VW/ohne Ring	5/100/57,1	38	580	1935	9/2003

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45632
 Herstellerzeichen MAM
 Radtyp und Ausführung W1-6014 (s.o.)
 Radgröße 6,0Jx14H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	165/55R14	38	580
4/100	165/55R14	38	580
4/108	165/55R14	38	580
4/108	165/55R14	20	580

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 6,96 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

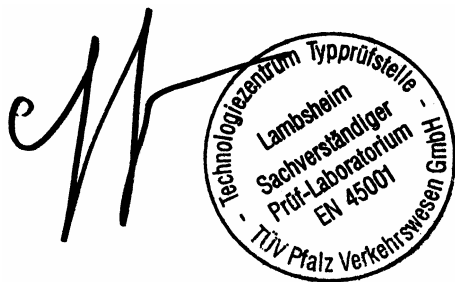
Beschreibung	-	12.11.2003
Radzeichnung	DJ-342604	07.05.2003
Nabenkappenzeichnung	CAP EC07A	31.08.1999
Zentrierringzeichnung	D-K-F-0037	14.11.1997
Zentrierringzeichnung	D-K-F-0050	03.12.1997
Zentrierringzeichnung	D-K-F-0049	03.12.1997
Befestigungsmittelzeichnung	W201-6270AV	23.10.2001
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0026	16.08.1997
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0024	16.08.1997
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0057	23.11.1997
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0063	21.11.1997
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0041	21.11.1997
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0046	23.11.1997
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0022	16.08.1997

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 10.Juli 2007



The image shows a handwritten signature 'M' in black ink. To its right is a circular stamp with the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle - Lambsheim', 'Sachverständiger Prüf-Laboratorium', 'EN 45001', and 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH'.

Tufan

00110592.DOC